

Dentalröntgen

Seit Anfang des Jahres verfügen wir in unserer Praxis über ein Dentalröntgengerät, welches bei Zahnsanierungen zum Einsatz kommt.

Beim Dentalröntgen werden mit Hilfe kleiner Röntgenfolien hochauflösende Röntgenbilder von Zähnen, Zahnwurzeln und Kieferknochen angefertigt. Dank moderner Technik ist die Strahlenbelastung für Ihr Tier hierbei sehr gering. Ein Dentalröntgen findet in Narkose statt.

Unter einer Zahnsanierung versteht man keine Zahnsteinentfernung mit ästhetischem Hintergrund, sondern einen notwendigen Eingriff um den Zahnhalteapparat gesund zu erhalten. Bei einer Zahnsanierung werden die Zähne zunächst mit Hilfe von Ultraschall gereinigt. Im Anschluss schauen wir uns jeden Zahn genau an und achten dabei auf krankhafte Veränderungen.

Im nächsten Schritt fertigen wir Röntgenbilder der auffälligen Zähne an. Bei Katzen wird meist das gesamte Gebiss geröntgt, beim Hund wird je nach Einzelfall entschieden welche Aufnahmen nötig sind. Diese Röntgenaufnahmen sind wichtig, da sich ein Großteil aller Zahnerkrankungen im "unsichtbaren" Zahnwurzel- und Kieferknochenbereich abspielt.

Bei einem hohen Prozentsatz aller Katzen findet sich ein Krankheitsbild namens FORL. FORL steht für feline odontoklastische resorptive Läsionen. Bei dieser Erkrankung löst sich der Zahnschmelz einzelner Zähne langsam auf und dies ist mit großen Schmerzen verbunden. Viele Fälle von FORL sind nur über ein dentales Röntgenbild zu diagnostizieren. Auch für die Wahl der geeigneten Therapie sind Röntgenaufnahmen der betroffenen Zähne sehr hilfreich.

